Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 43

Rubrik: Postskript

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Albert Ehrismann

Postskript

GLEICHES IST NICHT IMMER GLEICH? (BEIRUT 82)

«Was du nicht willst, dass man dir tu', das füge keinem andern zu!» – Der Sieger zum Besiegten: «Du – deins ist ein *anderes* Paar Schuh'.»

WEHRET DEN SIEDENDEN KOCHTÖPFEN!

Die lebensfreundlichen Meere der Erde können nie versickern, weil's immer wieder hiesigen- und anderenorts

Vorfälle gibt, die das Fass beziehungsweise die Fässer zum Überlaufen bringen. Ein plötzliches totales Über- und Ausfliessen *aller* Fässer wäre dann allerdings die Sintflut.

GRÖNLAND. PACKEIS. HERZENSKÄLTE. MANCHMAL

geben Gletscher nach Jahrzehnten Tote frei. Viele von uns glauben, unsere Eispanzer – falls es sie gibt – könnten wir aufbrechen und lebendiger denn je dann das Lachen wieder lernen – ohne Gewissenskonflikte, und Übermut – ohne Heldenmut. Falls ... Könnten ... Immerhin!

PERSÖNLICHE ERKLÄRUNG

Manchmal ist manches schön. Manchmal nicht. Der Dichter pocht hiermit auf sein existenzielles Recht, auch Nicht-Weltbewegendes aufschreiben zu dürfen. Der Kalenderzettel heute besagt, dass seit sieben Stunden *Oktober* ist. Temperatur: kühl. Einen guten Morgen wünsche ich! Die Herrgottsfäden gestern spannen Netze aus Phantasie, als ob die Erde aus Zuckerwatte wäre.



DIE ZEIT WIRD KOMMEN, SAGTE DER BELÄCHELTE FORTSETZUNGSROMAN-SCHREIBER,

da ihr mein Handwerkssignet Abend für Abend, wenn ihr ängstlich zum Himmel hinaufblickt, inbrünstig herbeibetet: «Fortsetzung folgt ...»

STOSSSEUFZER EINES WAHRHAFTIGEN CHRISTENMENSCHEN

«Wenn ich nur nicht so vieles hilfreich nötig und christlich fände und, um's doch lassen zu können, mir Augen und Ohren mit Vorurteilen, Grenzzäunen und Bequemlichkeiten zu- und verbände – ich schliefe wohl besser!»



DIE TOTALE UMKEHR DER VERHÄLTNISSE

könnte ich mir vorstellen –
wäre eine Welt, die weder von Herrn Reagan noch von Herrn Breschnew
regiert würde: eine schöne Welt, nicht gänzlich problemlos, in der jeder Bescheid wüsste und mitzählte.